

Schwarzwurzel

Scorzonera hispanica L.

Kulturansprüche:

Am besten eignen sich für diese Kultur tiefgründige und nährstoffreiche Böden die vor allem eine zeitige Aussaat und eine späte Ernte erlauben. Im Herbst sollte der Boden bis zu 40 cm tief gelockert werden (Wurzeln können bis zu 35 cm lang werden). Um eine Beinigkeit (Verzweigen der Wurzeln) zu verhindern, sollten ungleichmäßige Bodenverhältnisse wie Verdichtung, ungleichmäßiges abgesetztes Saatbett und Steinbesatz möglichst vermieden werden. Auch auf humosen Sandböden, wenn diese grundwasserbeeinflusst oder bewässerbar sind, können gute Erträge erzielt werden.

Es wird empfohlen eine Fruchtfolge von drei bis vier Jahren einzuhalten.

Unmittelbar vor Schwarzwurzeln sollte kein Gemüse angebaut werden. Günstig sind Vorfrüchte, die einen unkrautfreien Boden hinterlassen z.B. Getreide.

Düngung:

N: 155 kg N/ha

P205: 60 kg/ha

K20: 155 kg/ha

MgO: 20 kg/ha

Organische Düngung im Herbst günstig!

Anbautechnik:

Direktsaat: ab Ende März/Mitte April

Reihenabstand: 30 bis 40 cm

Saatgutbedarf: 10 bis 12 kg/ha

Bestandsdichte: alle 5 bis 7 cm eine Pflanze

Pflegemaßnahmen:

von Unkraut freihalten

ev. Zusatzberegnung (Anfang Juli bis Anfang September)

Vorblüher entfernen

Ernte:

Oktober/November

Vor der Ernte muss das Kraut gehäckselt werden.

Maschine: z.B. Schwingsiebroder, Krenroder, Vollernter,...

Ertrag: 15 bis 25 t/ha

Lagerung möglich

Sorten:

Hoffmann's Schwarzer Pfahl, Meres, Duplex

Die Pflanze ist zweijährig (Blütenstände werden im zweiten Jahr erst gebildet), wird jedoch einjährig kultiviert.

Bettina Huber, LK Bgld. 03/2018